

Ärztlicher Notdienst

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

- Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:
 - ▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 04 71/2 99-0
 - ▷ Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 04 71/48 05-0

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:

- ▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 04 71/2 99-0
- ▷ Aneos-Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven, ☎ 04 71/1 82-0

Bremerhaven

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Straße 1, ☎ 116 117. Sonnabend und Sonntag von 8 bis 23 Uhr (falls Hausarzt oder behandelnder Arzt nicht erreichbar). Nach 23 Uhr erfolgt die Versorgung durch das Aneos-Klinikum Mitte, Wiener Straße 1, ☎ 04 71/4 80 50. Bei anhaltenden Brustschmerzen über 5 bis 10 Minuten: **Rettensdienst 112**

Augenärztlicher Notfalldienst

Wenn zu den üblichen Praxisöffnungszeiten der behandelnde Augenarzt nicht erreichbar ist, erfolgt die Versorgung durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst im Aneos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Straße 1, ☎ 116 117. Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr (falls behandelnder Kinderarzt nicht erreichbar).

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sonnabend und Sonntag, 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr (falls behandelnder Arzt nicht erreichbar): Dr. Lore Herffs & Dr. Till Herffs, Rheinstraße 18, ☎ 2 62 08

Tierärztliche Notfallbereitschaft

Bitte an den Tierarzt wenden, dort wird telefonisch mitgeteilt, wer Notdienst hat. Weitere Info unter: www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Apotheken-Notdienst

Sonnabend ab 9 Uhr: Apotheke am Neumarkt, Grashoffstraße 16, ☎ 30 99 20 100

Sonntag ab 9 Uhr: Löwen-Apotheke, Borriesstraße 3, ☎ 2 17 33, sowie Apotheke am Blink, Lehe, Twischlehe 15, ☎ 8 06 28 60

Landkreis Cuxhaven

Ärzte

Allgemeine Praxisöffnungszeiten. Rufbereitschaft 15 bis 7 Uhr (falls Hausarzt oder behandelnder Arzt nicht erreichbar): ☎ 116 117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst Elbe-Weser-Dreieck (zum Ortstarif): ☎ 041 41/98 17 87.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 11 Uhr und um 19 Uhr: Zä. Reinscher, Beverstedt, ☎ 047 47/93 16 64

Apotheken-Notdienst

Sonnabend: Eulen-Apotheke, Loxstedt, Bahnhofstraße 18, ☎ 047 44/30 10

Sonntag: Orchideen-Apotheke, Loxstedt, Bahnhofstraße 32, ☎ 047 44/23 64

Bereitschaftsdienst der Sozialstationen

Alle 24 Stunden erreichbar.

Ihr Draht zu uns

- Tobia Fischer (tfs) 0471/597-274
- Thorsten Brockmann (bro) 0471/597-269
- Torsten Melchers (tom) 0471/597-291
- Ursel Kikker (kik) 0471/597-268
- Klaus Mündelein (mue) 0471/597-309
- Jürgen Rabel (bel) 0471/597-276
- Susanne Schwan (sus) 0471/597-290
- Denise von der Ahé (vda) 0471/597-308
- Maike Wessolowski (wes) 0471/597-372
- Sebastian Loskant (los) 0471/597-284
- Anne Stürzer (ost) 0471/597-285

Produktion:
Gabriele Schürhaus (shs) 0471/597-267
Christof Santler (san) 0471/597-286

bremerhaven@nordsee-zeitung.de



Ein prüfender Blick: Wolfhard Scheer (rechts) und Betriebsleiter Torsten Köhler. Der Druck des Buches wird bei MüllerDitzen vorbereitet. Foto: Scheschonka

Bremerhaven von oben

Im Wandel der Zeit: Ende November erscheint ein Bildband mit Luftfotos von Wolfhard Scheer

Von Ann-Kathrin Brocks

BREMERHAVEN. Es gibt wohl kaum einen Winkel der Stadt Bremerhaven, den Wolfhard Scheer nicht schon von hoch oben gesehen und natürlich auch fotografiert hat. Mit seinen Luftbildern liefert der langjährige Fotograf der NORDSEE-ZEITUNG die besten Beweise, wie sich die Stadt in den vergangenen Jahren verändert hat. Die schönsten Aufnahmen hat er nun für den Bildband „Bremerhaven von oben. Rundflug über eine Stadt im Aufbruch“ zusammengestellt, der den erstaunlichen Wandel der Stadt eindrucksvoll dokumentiert. Das 150-seitige Buch, das die NORDSEE-ZEITUNG herausbringt, ist ab dem 30. November erhältlich. NZ-Abonnenten erhalten den Bildband zum Sonderpreis.

Von oben ist die Übersicht bekanntlich am besten: Wolfhard Scheers Aufnahmen dokumentieren die wirtschaftsstrukturelle Entwicklung der Stadt. Seit 1973 ist kaum eine Woche vergangen, in der Scheer nicht in ein Propeller-Flugzeug geklettert ist – die Pudelmütze tief ins Gesicht gezogen, weil der Pilot die Cessna mit geöffneten Fenstern fliegen muss. Rund 50 Stunden jährlich geht Scheer in die Lüfte, um seine Stadt aus der Vogelperspektive abzulichten, tagsüber wie nachts, im Winter wie im Sommer.

Die Stadt einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten – das ermöglicht auch der Bildband „Bremerhaven von oben“. Historische und aktuelle Aufnahmen dokumentieren die Stadtgeschichte aus der Vogelperspektive. „Die Stadt hat sich zu einem hervorragenden Wissen-

schaftsstandort entwickelt. Als in den 70er und 80er Jahren hier die Hochschule und das Alfred-Wegener-Institut (AWI) entstanden, konnte davon noch keine Rede sein“, sagt Scheer. Für die Entscheidung, das AWI nach Bremerhaven zu bringen, müsse die Stadt Altbundeskanzler Helmut Schmidt bis heute dankbar sein. Inzwischen sind alle großen deutschen Forschungsverbände mit Instituten in Bremerhaven vertreten.

Wandel gelungen

„Im Süden Bremerhavens werden die Weichen in Richtung Zukunft gestellt“, ist Scheer überzeugt: „Das geplante Wertquartier wird die Entwicklung der kommenden Jahre prägen, wie dies zuvor nur in den Havenwelten der Fall

war.“ Schon jetzt freut sich Scheer auf neue Rundflüge: „Die Ergebnisse dieses großen Umbruchs wird man dann in 20 Jahren sehen“, sagt er und lacht. Der Wandel von der Stadt der Werften und Fischerei hin zum Wissensstandort jedenfalls sei schon jetzt gelungen.

Gelungen findet der Fotograf auch den Hafentunnel: „Den kann man aus der Luft wunderbar sehen“, sagt Scheer, für den dieses Großprojekt von immenser Wichtigkeit ist. „Wenn der fertiggestellt ist, wird niemand mehr über Baukosten nachdenken. Vor allem in Speckenbüttel wird man sich über eine gesteigerte Lebensqualität freuen. Das wird ein ganz tolles Ding.“

Aber auch der Blick in den Norden auf den Containerterminal und die angrenzenden Gewerbegebiete oder auf das Gebiet um den Labradorhafen im Süden der Stadt rückt die Entwicklung, die die Stadt in den vergangenen zwei Jahrzehnten erfahren hat, wieder ins Bewusstsein.

Eingeordnet werden Scheers Bilder mit Texten von Marc Wagner, der seit vielen Jahren als freier Journalist für die NORDSEE-ZEITUNG im Einsatz ist. „Das Buch ist ein Mutmacher für die anstehenden Herausforderun-

gen, denn es zeigt, wie stark sich Bremerhaven in nur 10, 20 Jahren verändern und verbessern konnte“, sagt Wagner.

„Von den Havenwelten und Wohnen am Wasser in Mitte über monumentale Hafenanlagen im Norden bis hin zu Themen wie Forschung und Nachhaltigkeit im Süden – Tempo und Vielfalt des Bremerhavener Wandels sind wirklich atemberaubend“, berichtet er von seinen Recherchen. Es sei erstaunlich, wie viele Einrichtungen und Bauwerke, die nicht mehr aus Bremerhaven wegzudenken sind, erst nach dem Jahr 2000 entstanden seien. „Unsere Stadt hat sich längst ein neues Image und ein neues Selbstbewusstsein verdient.“

Veröffentlichung

Der Luftbildband „Bremerhaven von oben. Rundflug über eine Stadt im Aufbruch“ ist ab Montag, 30. November, für 24,90 Euro im Kundencenter der NZ, Obere Bürger, erhältlich. Abonnenten der NORDSEE-ZEITUNG erhalten das Buch zur Einführung zum Sonderpreis von 20,90 Euro.

*Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung in die Datenverarbeitung zur Durchführung des Gewinnspiels und die Veröffentlichung von Namen und Wohnort (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Vollständige Datenlöschung: nach Abschluss des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken. Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich (Art. 21 DSGVO).

Gewinnen
3 Exemplare
des Bildbands
Jetzt anrufen bis 23.11., 8 Uhr
01379 / 88 00 09
Stichwort: Stadt
Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk teurer. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchenkreis Bremerhaven

Vereinigte Protestantische Gemeinde zur Bürgermeister-Smidt-Gedächtnis-Kirche: 22. 11. 10 Gd. Ewigkeitssonntag m. Verlesen d. Namen d. Verstorbenen, P. Jaensch und Rösel, 25. 11. 18 Abendand., P. Blüthner – **Evangelisch-lutherische Gemeinden: Zionkirche Weddewarden-Imsum:** 22. 11. 10 Gd., P. Schlüter – **Johanneskirche:** 22. 11. 10 Gd., P. Ritter – **Markuskirche:** 22. 11. 10 u. 11.30 Gd., Pn. Köhn – **Lukaskirche:** 22. 11. 10 Gd., P. Wilken, 15 Verabschiedg.gd. P. Schlüter, Sn. Wendorf von Blumröder – **Dionysiuskirche Lehe:** 22. 11. 10 u. 11.30 Gd. m. Gedenken an die Verstorbenen, Pn. Eulich – **Michaelis- und Pauluskirchen-gemeinde: Paulus:** 22. 11. 10 Gd. Pn. Schridde, 26. 11. 15 „Zwischen Ewigkeit u. Advent“, Ln. U. Schreiber – **Kreuzkirche:** 22. 11. 10 Gd. zum Ewigkeitssonntag m. Abdm., P. Weber – **Christuskirche:** 22. 11. 9.30 und 11 Gd. z. Gedenken a. d. Verstorbenen d. vergangenen Jahres, P. Scheff, – **Marienkirche:** 22. 11. 9.30 und 11 Gd. z. Gedenken a. d. Verstorbenen d. vergangenen Jahres, P. Langhorst – **Petruskirche:** 22. 11. 17 Worship-Gd., P. Schlicht – **Matthäuskirche:** 22. 11. 10 Gd., P. Schlicht – **Martin-Luther-Kirche**

Wulsdorf: 22. 11. 10 Gd. m. Gedenken a. d. Verstorbenen, Pn. Pfeifer – **Dionysiuskirche Wulsdorf:** 22. 11. 11 Gd. m. Gedenken a. d. Verstorbenen, P. Schäfer, 12. And. a. f. Altwulsdorfer Friedhof, Pn. Pfeifer – **Auferstehungskirche Surheide:** 22. 11. 10 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen, Pn. Breuer – **Martinskirche Schiffdorf:** 22. 11. 15 Gd. m. Verlesen d. Verstorbenen, Pn. Breuer, 27. 11. 15 Kgd., Dn. Frieden u. Team. **Evangelisch-methodistische Kirche, Grazer Str. 52:** 22. 11. 10.30 Gd. m. Abdm., P. Elle, Anmeld. ☎ 04705/9511276 oder bremerhaven@emk.de – **Evangelisch Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Gaußstr. 82/84:** 22. 11. 10 Gd., m. Anmeldg. ☎ 86675, 17 „Die Jgd.“, 25. 11. 18.30 Bibelstd. m. Anmeld. ☎ 86675, 28. 11. 10 Gd. m. Anmeld. ☎ 86675, 17 „Die Jgd.“ – **Christliche Gemeinschaft Geestemünde, Mularstr. 23:** 22. 11. 10 Gd. – **Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde:** So 10 Gd., P. Keil, Gem.haus Lehe, Mi 18.30 Nachschicht, P. Keil, Gem.haus Lehe – **Katholische Kirche: St. Ansgar, Leherheide:** So 9.30 Messf., Do 19 Messf. – **Hi. Herz Jesu, Lehe:** So 11 Messf. – **St. Marien, Mitte:** Sa 16 Beichtgel., 17 Messf., So 18 Messf., Fr 15 Messf. – **Herz-Jesu-Kirche Geestemünde:** So 11 Messf. **Allchristliche Friedens-Kirche,** Tel. 3 87 78. **Adventgemeinde, Richard-Wagner-**

Str. 23: Sa 10 Gd. **Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, Parkstr. 28:** So 10.50–12 Gd., Mi 15–19 u. Do 16–20 Genealogisches Archiv, Tel. 9 81 88 51 u. 80 48 24. **Jüdische Gemeinde,** Tel. 80 40 72. **Neuapostolische Kirche, Rheinstr. 67:** So 10 Gd., Mi 19.30 Gd.

Kirchenkreis Wesermünde

Altluneberg: 22. 11. 10 Gd., P. Neef; **Bad Bederkesa:** 22. 11. 10 u. 14 Gd., P. Glanert; **Beverstedt:** 22. 11. 9 u. 10.30 Gd., Pn. Naatjes-Schroeter; **Bexhövede:** 22. 11. 10 Gd., Pn. Schilde; **Bramel:** 22. 11. 15 Gd. i. Gem.haus m. Anmeld., Pn. Werner; **Bramstedt:** 22. 11. 9.30 u. 15 Gd., P. Flake; **Büttel:** 22. 11. 9.30 Gd., P. Casper; **Debstedt:** 22. 11. 9.30 u. 10.45 Gd., Pn. Maschke; **Dorum:** 22. 11. 9.30 u. 11 Gd. m. Anmeld., Pn. Scholz-Mehrtens; **Flögnel:** 22. 11. 10 Gd., Pn. Werner; **Hagen:** 22. 11. 9.30 u. 11 Gd., Sup. Preisler; **Langen:** 22. 11. 9.30 u. 11 Gd., Pn & P. Berndt; **Loxstedt:** 22. 11. 10 Gd. m. Anmeld., Pn. Langer; **Lunestadt:** 22. 11. 9 u. 10.30 Gd., Pn. Lektor; **Midlum:** Gd. m. Voranmeld. 22. 11. 15 Gd., P. Passarge; **Misselwarden:** 22. 11. 15 Gd., P. Meine-Behr; **Mulsum:** 22. 11. 9 Gd., P. Meine-Behr; **Neuenwalde:** 22. 11. 10 u. 11.15 Gd., Pn. Niehoff, 14 Gd., i. Krempel, Pn. Niehoff; Nordholz: 22. 11. 9.30 11 Gd., P. Büttner;

Padingbüttel: 22. 11. 9 Gd., P. Metzner; **Ringstedt:** 22. 11. 9.30 & 11 luth. Gd. m. Anmeldung, P. Maack; **Sandstedt:** 22. 11. 9.30 Gd., Lektorin Aschen; **Spaden:** 22. 11. 9.30 & 11 Gd. m. Anmeldung, P. Kochsiek; **Spieka:** Gd. mit Voranmeldung 22. 11. 10 Gd. f. d. Kirchengem. Cappel, P. Passarge; 17 Gd., f. die Kirchengem. Spieka, P. Passarge; **Stotel:** 22. 11. 10.30 Gd., P. Casper; **Uthlede:** 22. 11. 11 Gd., P. Köster; **Wersabe:** 22. 11. 11 Gd., Ln. Aschen; **Wremen:** 22. 11. 10.30 Gd., P. Meine-Behr, 10.30 KiGo, KiGo-Team, 27. 11. 18.30 And. f. d. Frieden, Bibelgespr.kr.; **Wulsbüttel:** 22. 11. 9.30 u. 15 Gd., Pn. Maier **Evang.-reform. Kirchengemeinde Holbel:** 22. 11. 10 Gd. I, 10.45 Gd. II, 13.15. 20 Kirchenrat **Kirchwistedt:** 22. 11. 9 Gd., 10.30 Gd.; **Hipstedt:** 22. 11. And. m. Verl. d. Verstorbenen: 14 Frelsdorf, 14.30 Hipstedt, 15 Heinschenwalde, 15.30 Neu Ebersdorf; **Freie Ev. Christengemeinde, Bramstedt:** 10.45 Lobpreis, 11 Gd. **Neuapostolische Kirche, Dorum:** Alsumer Str. 31: So 10 Gd.; **Hagen:** Gartenstr. 1a: So 10 Gd., Mi 19.30 Gd. **Jehovas Zeugen, Langen,** im Steinviertel 30, dt.: So 10.15, 13.30, 16.15, Di, Mi, Do 19, engl.: So 13.30, russ.: So 13.30, Fr 19, poln.: So 16.15, Mi 19. **Kath. Apostelgemeinde Altenwalde:** So 9.30 Gd. i. d. Kirche; **Bederkesa, St. Benedikt:** Sa 18.30 Messf., Di 18.30 Messf.

Meine Tops und Flops der Woche

„MOSAiC“: Da fehlte doch was



Von Christian Döschler

Bremerhaven und die „Polarstern“. Die beiden muss man ja in einem Atemzug nennen, oder doch nicht? Aber freuen muss man sich doch über eine Reportage zur „Prime Time“ in der ARD, oder doch nicht?

ARD-Doku: 90 Minuten Dokumentation der „MOSAiC“-Expedition in der Arktis, zur besten Sendezeit im Ersten. Jetzt wissen fast fünf Millionen Menschen, dass die „Polarstern“ ihren Heimathafen in Bremerhaven hat, dass das Alfred-Wegener-Institut (AWI), welches die Expedition koordiniert hat, in Bremerhaven sitzt. Hätten wissen können. Wenn ich mich nicht verheißt hab, kam in den 90 Minuten nicht einmal Bremerhaven vor. Jetzt wollen wir nicht eitel als nötig sein, aber da gefrieren mir die Gesichtszüge. Auch bei „Hart, aber fair“ im Anschluss an die Doku erwähnt AWI-Chefin Prof. Antje Boetius Bremerhaven mit keinem Wort. Aber die Stadt selbst geht ja auch nicht immer gut mit ihrer Botschafterin um. So hat sie es am 20. September 2019 versäumt, die „Polarstern“ vor der Reise gebührend zu verabschieden? Eigenmarketing geht anders.

ARD-Doku: 90 Minuten Dokumentation der „MOSAiC“-Expedition in der Arktis, zur besten Sendezeit im Ersten. Und ich war begeistert. Mutig fand ich es, dass der Fokus ganz auf die Wissenschaft gesetzt wurde. Meine Kollegin hätte sich mehr Privates gewünscht. Überrascht war ich ob der Einschätzung des Expeditionsleiters Prof. Dr. Markus Rex, der zwar von einem „hervorragenden Gesamteindruck“ sprach, aber monierte, dass durch den relativ kleinteiligen wissenschaftlichen Fokus der Dokumentation das große Ganze etwas zu kurz gekommen sei. Der Wissenschaftler hätte sich das Ganze weniger wissenschaftlich gewünscht? Bemerkenswert. Vor allem aber findet er es schade, dass nur die erste Hälfte der Expedition gezeigt werden konnte. Die Arktis stirbt, und die passenden Bilder hätten das besser transportiert. Da hat er recht, aber es besteht ja Hoffnung, dass es einen zweiten Teil gibt.

Hund gehäutet: Ein Loxstedter hat seinen Hund gehäutet. Die Aufregung war groß, weil man glauben musste, bei lebendigem Leibe. Doch der Hund war vorher tot. Macht es das besser? Natürlich nicht, aber es macht einen Unterschied. Der Mann erweckte mir gegenüber im Gespräch keinen psychisch kranken Eindruck. Doch das will nichts heißen. Wenn man vielen Aussagen Glauben schenken darf, dann ist der Mann krank – und er braucht Hilfe. Wer das Video gesehen hat, ehrlicherweise nicht zu empfehlen, fühlt sich umso mehr bestätigt. Im Dunkeln ist ein Mann zu sehen, wie er bei wechselnder Weihnachtsbeleuchtung Hand anlegt. Da muss man nicht Hundefreund sein, um das abstoßend zu finden.

Glockenschlag: In Bad Bederkesa läuten wieder die Glocken und alle freuen sich, fast alle. Anwohner fällt nach Jahren auf, dass sie das dauernde Läuten stört. Was macht die Kirche? Geht auf die wenigen Kritiker zu und bietet an, es weniger läuten zu lassen. Doch denen geht es nicht weit genug. Bei allem Verständnis, seine Ruhe haben zu wollen: Die Kirche steht schon länger da. Und zum Wesen eines Streits gehören der Kompromiss und die Versöhnung. Wer auf seinen Standpunkt bestehen möchte, hat ja noch eine Lösungsmöglichkeit: Wegziehen.